

Mein Mann: Kam soeben mit den Kindern (20.4.47
vom Spaziergang natürlich im Garten zurück. Nun will
ich noch ein wenig mit Dir Unterhaltung pflegen. Es ist
so wunderschön draussen alles blüht, wenn kein Frost oder
sonst ein Unwetter kömt, werden wir wieder etwas Obst krie-
gen. Zwetschgen, Mirabellen, Birnen, Reineclanden, es
sind zwar junge Bäume, war aber im Vorjahre mit ihrem
Ertrag zufrieden. Die Erdbeeren fangen schon bald das Blühen
an u. Kartoffeln habe ich vorgestern abend noch unter
den Boden gebracht. Mein Garten, den ich pflege, wie es eben
einem Garten gelüht, er hat mir meinen Fleiss gelohnt, habe
jetzt noch Gemüse in Gläsern u. Obst eigens für Dich aufge-
hoben, weil Du es solange entbehrest. Ich hoffe u. wünsche nicht
sehnlicher als dass Du heimkehrst. Du schreibst bis Pfingsten, aber
ich hatte mich vor 4 Monaten auf Deine Heimkehr gefreut u. wurde
so bitter enttäuscht drum glaube ich nicht dran, bis Du vor mir stehst.
Du wirst mich so wiederfinden wie Du mich verlassen hast, habe
meinen Leib nicht verkauft weder für Geld nicht für Esswaren,
ich kann Dir ruhig ins Angesicht schauen, brauche nicht die
Augen niederschlagen, denn ich liebe nur meinen Mann.
Nur Dein Soldatenbild das Du einmal schicktest, ^{aus Böhmen} stellte ich nicht
auf, das ist ein fremder Mann obwohl er Deine Augen sind. Ich hab dort
viel geweint u. gesagt: So hat man mir das Liebste zugerichtet. G. Burette

CORRESPONDANCE DES PRISONNIERS DE GUERRE

3
LETTRE-RÉPONSE
Rückantwortbrief

Au prisonnier de guerre :
An den Kriegsgefangenen

*Otto
Bannmann*

N° Matricule :
Gefangenenummer

7099



N° du Dépôt :
Lager nummer

1102

**FRANCO DE PORT
Gebührenfrei !**

Désignation du Dépôt :
Lager-Bezeichnung

Pennes

FRANCE (FRANKREICH)

Landesteil, Provinz, u. s. w.

Frankfurt a. M.

Departement :

Kreis

Arrondissement :

Frankenthal

Strasse

Rue :

Strasbenerstr. 32

Ort

Domicile :

Frankenthal

NOM et PRÉNOM :

Barbara Bannmann

EXPÉDITEUR : ABSENDER